



**Landesrat Achleitner: Arbeitskräfte-Paket des Bundes ist wichtiger Impuls für  
ö. Tourismusbranche**

***Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner: „Bundesregierung greift  
Vorschläge aus OÖ auf: Erhöhung Saisonierkontingent, Aktualisierung  
Mangelberufsliste & weitere Erleichterungen bei Rot-Weiß-Rot-Karte“***

***„Die Zuversicht von Oberösterreichs Tourismusbranche für die Sommersaison ist sehr groß: Bereits im Sommer des Vorjahres konnten mit 4,6 Mio. Nächtigungen in unserem Bundesland bereits 86 % der Ergebnisse von 2019, also der Saison vor der Krise, erreicht werden. Wobei im Sommer 2019 in Oberösterreich ein historischer Höchstwert bei den Nächtigungen erzielt worden war. Auch die Buchungslage für die heurigen Sommermonate ist in Oberösterreichs Tourismusbetrieben sehr zufriedenstellend. Eine Herausforderung für die Branche ist allerdings der Arbeitskräftebedarf. Hier bringt das heute von der Bundesregierung vorgestellte Sofortmaßnahmen-Paket für den touristischen Arbeitsmarkt wichtige Verbesserungen“, zeigt sich Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner erfreut. „Damit hat der Bund auch die von Oberösterreich mehrfach eingebrachten Vorschläge für die Gewinnung von Arbeitskräften für den Tourismus aufgegriffen“, unterstreicht Landesrat Achleitner.***

Konkret werden von der Bundesregierung folgende Schritte gesetzt:

- Erhöhung des Saisonierkontingents um 1.000 Personen
- Ergänzung der Mangelberufsliste durch Kellner/innen und Gaststättenfachberufe
- Bevorzugte Vergabe von Kontingentplätze an jene Betriebe, die Saisoniers nachhaltig beschäftigen, zB durch Stammsaisonierregelung oder Rot-Weiß-Rot-Karte
- Zusätzliche Erleichterung bei der Beantragung der Rot-Weiß-Rot-Karte durch die Möglichkeit, einen Antrag auch im Inland zu stellen. Damit wird Saisoniers und Stamm-Mitarbeiter/innen, die sich in Österreich befinden, die Beantragung einer Rot-Weiß-Rot-Karte erleichtert.

In Oberösterreich gibt es aktuell 2.634 offene Stellen im Tourismus, das sind um 264 mehr als Vorjahresmonat. Dieser Zahl stehen 1.765 Arbeitssuchende im Tourismus in unserem Bundesland gegenüber, das bedeutet einen Rückgang von 558 gegenüber dem Juni des

Vorjahres. Zugleich gibt es mit 22.136 Beschäftigten im Tourismus in Oberösterreich um 1.781 mehr als im Juni 2021.

*„Diese Zahlen belegen einmal mehr, dass die Gewinnung von Arbeitskräften für den Tourismus nicht mehr nur im Inland erfolgen kann. Daher sind die heute vorgestellten Maßnahmen des Bundes besonders wichtig, um so auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Ausland für unsere Tourismusbetriebe anwerben zu können“,* hebt Landesrat Achleitner hervor.

*„Ebenso zu begrüßen ist aber auch, dass die neue Tourismus-Staatssekretärin Kraus-Winkler zusätzlich längerfristige strukturelle Maßnahmen plant, um die Beschäftigung im Tourismus noch attraktiver zu machen. Unsere Gastfreundschaft lebt von engagierten und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Tourismus, daher müssen wir alles dafür tun, um hier die Beschäftigungssituation entsprechend zu verbessern“,* unterstreicht Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner.

Bildtext:

V.l.: Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner mit Wirtschafts- und Arbeitsminister Martin Kocher.

Foto: Land OÖ/Ernst Grilnberger, Verwendung mit Quellenangabe

**Rückfragen-Kontakt:**

**Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner**  
**(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, [michael.herb@ooe.gv.at](mailto:michael.herb@ooe.gv.at)**